

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0286/2005

Auskunft erteilt:

Herr Heitmann

Ruf:

492 65 59

E-Mail:

HeitmA@stadt-muenster.de

Datum:

13.04.2005

Betrifft

Thomas-Morus-Schule
Baumaßnahmen im Zuge der Einrichtung als Offene Ganztagschule
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

03.05.2005 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die baulichen Maßnahmen im Gebäudebestand im Zuge der Einrichtung als Offene Ganztagschule werden nach dem beigefügten Plan ausgeführt (Anlage 1).
Auf dem Schulgelände werden zur Auslagerung der umgebauten Klassenräume Klassencontainer aufgestellt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der konkrete Aufstellungsstandort noch abgestimmt wird. (Anlage 2).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Fertigstellung voraussichtlich im Oktober erfolgt.

Kosten/Folgekosten

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umbaumaßnahmen im Bestand Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung in Höhe von 106.000 Euro und für das Aufstellen der Container Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung in Höhe von 86.000 Euro zzgl. der Kosten für Ver- und Entsorgungsleitungen entstehen.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

4. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag Euro	Bemerkung
2100.940.1760.1	Bauk. Einricht. Offener Ganztagschulen	2005	2.112.000	

Insgesamt:	2.112.000	
------------	-----------	--

Befristung

keine

Begründung:

Bisherige Beschlüsse

Mit der Vorlage Nr. 1063/04 hat der Rat der Stadt Münster beschlossen, ab dem Schuljahr 2005/2006 weitere 14 Grund- und Sonderschulen in Offene Ganztagschulen umzuwandeln.

Es wird erwartet, dass an diesen 14 Schulen der zweiten Ausbauphase insgesamt 23 Gruppen gebildet werden.

Für die 12 Schulen der ersten Ausbaustufe hat die Stadt Münster für 32 Gruppen eine Zuwendung aus dem Bundesprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ beantragt und bewilligt bekommen. Entgegen den ursprünglichen Annahmen wurden an den 12 Schulen der ersten Ausbaustufe jedoch nur 16 Gruppen gebildet. Die bereits bewilligten Bundesmittel (für 32 Gruppen) und nicht für die 12 Schulen der ersten Ausbauphase (16 Gruppen) eingesetzten Bundesmittel sollen nunmehr für die Schulen der zweiten Ausbauphase verwendet werden. Da in der zweiten Ausbauphase jedoch insgesamt 23 Gruppen erwartet werden, sind im Januar 2005 für 7 weitere Gruppen Bundesmittel beantragt worden. Der Zuwendungsbescheid darüber liegt noch nicht vor. Um die Maßnahmen an den 14 Schulen der zweiten Ausbauphase, zu denen auch die Thomas-Morus-Schule gehört, rechtzeitig zum Schuljahresbeginn 2005/06 umsetzen zu können, ist die Zulassung eines förderungsunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginns beantragt worden.

Wesentliche Schwerpunkte der baulichen Maßnahmen bilden:

- Ausbildung der Küchen- / Essensräume nach kindgerechten Anforderungen und unter Berücksichtigung lebensmittelhygienischer Belange
- Bei Bedarf Verbesserung/ Anpassung der Raumsituationen für besondere Lehrangebote der Ganztagsbetreuung
- Aufstellen von Pavillons zur Auslagerung der Klassenräume, die für den Offenen Ganztag im Bestand umgebaut werden

Zu 1.: Planung

Im Stadtbezirk Münster Mitte wird ab 2005 u.a. die Thomas-Morus-Schule als Offene Ganztagschule geführt.

Die aktuellen Anmeldezahlen für den offenen Ganztagsbereich macht die Einrichtung von zwei OGTS-Gruppen an dieser Schule erforderlich.

Raumbedarf

Mit der zur Zeit an der Schule bestehenden guten 3-Zügigkeit und dem vorhandenen Raumbestand ist es grundsätzlich nicht möglich, die für die zwei OGTS-Gruppen erforderlichen zusätzlichen Räume (Küche / Essraum sowie zwei Betreuungsräume) aus dem Bestand heraus zur Verfügung zu stellen.

Die bisherigen Prognosen zur Entwicklung der Schülerzahlen ließen erwarten, dass sich die Schule in Richtung 2-Zügigkeit bewegen würde. Die aktuelle unerwartet hohe Anmeldezahl – für das Schuljahr 2005/06 z.Zt. 101 Anmeldungen – und die nunmehr vorliegende Überprüfung der Prognose haben diese Annahme jedoch nicht bestätigt. Dieses ist u.a. auf die unvermutet hohen tatsächlichen Bevölkerungszahlen im Schulbezirk zurückzuführen.

Es kann somit mittelfristig nicht von einem Rückgang der Schülerzahlen ausgegangen werden. Vielmehr ist zu erwarten, dass eine 3-Zügigkeit weiterhin bestehen bleiben wird.

Angestrebte Kooperation mit dem Jugendheim St.Thomas-Morus

Zur teilweisen Lösung des Raumproblems war angedacht, die in unmittelbarer Nähe zur Schule gelegenen Räumlichkeiten des Jugendheimes St. Thomas-Morus in Anspruch zu nehmen.

Nach einer gemeinsamen Ortsbesichtigung mit Vertretern der Ämter 40, 51 sowie der Kirche und Schulleitung lässt sich folgendes feststellen:

- Die Zubereitung/Ausgabe der Mahlzeiten kann mit der derzeitigen Küchenausstattung des Jugendheimes aufgrund der strengen Hygienevorschriften nicht durchgeführt werden – erhebliche investive Umbauarbeiten mit Neueinrichtung seitens der Stadt Münster wären unumgänglich.
- Der mögliche Speiseraum erfordert ebenfalls bauliche Maßnahmen im Bereich der Decke/Schallschutz, Beleuchtung, Wandgestaltung, Wandabtrennung sowie neues Mobiliar.
- Hinzu kommt, dass die Räumlichkeiten weiterhin für Jugendveranstaltungen (Disco etc.) durch die Kirche genutzt würden und eine unsachgemäße Nutzung des Inventars (Bereich Küche/Speiseraum) nicht auszuschließen wäre.
- Zudem ist seitens der Kirche nicht abzusehen, inwieweit die Räume langfristig der Schule überhaupt zur Verfügung gestellt werden könnten.

Aufgrund dieser Umstände sowie der Entscheidung der Schule, dem Konzept Offene Ganztagschule in einem zusammenhängenden Bereich im Erdgeschoss der Schule Raum zu geben, erscheint die angestrebte Kooperation mit dem Jugendheim weder sinnvoll noch finanziell vertretbar.

Pavillonlösung

Die notwendige kurzfristige Lösung des Raumproblems als Ersatz der im Gebäudebestand für OGTS umgenutzten Klassenräume soll durch die Umsetzung von vier städtischen Pavillons mit WC-Anlage nach Beendigung der Baumaßnahme "Erweiterung der Waldschule Kinderhaus" (Sommerferien 2005) realisiert werden.

Diese Planungen sind noch nicht vollständig abgeschlossen. In Abstimmung mit der Schulleitung, dem Amt für Schule und Weiterbildung und dem Bauordnungsamt der Stadt Münster wird zur Zeit der Standort auf dem Schulgrundstück festgelegt. Ein Bauantrag wird derzeit erarbeitet.

Umbau im Gebäudebestand

Abgeschlossen sind die Planungen hingegen für die umfangreichen Baumaßnahmen im Bestand.

Die geplanten Baumaßnahmen beziehen sich im wesentlichen auf:

Im eingeschossigen Trakt der Verwaltung werden die bisherigen 3 Klassen- und Mehrzweckräume sowie ein Nebenraum für die neuen Raumfunktionen umgebaut und hergerichtet.

Es wird erstmals eine Küche vorgesehen und ein Essraum sowie 2 Betreuungsräume eingerichtet.

Der Räume werden ebenfalls renoviert und kindgerecht ausgestaltet.

Neben diesen Anforderungen ergeben sich folgende weitere Baumaßnahmen:

- Ausbau und Erneuerung des Bodenbelages, in Teilbereichen in rutschhemmender Qualität
- Austausch / Einbau abgehängter Akustikdecken mit Anpassung der Deckenbeleuchtung
- Malerarbeiten (Wand, Decke, Türen, Fenster)
- Anpassung der Elektro- und Sanitärinstallationen
- Anpassung der Lüftung

Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 106.000 €.

Zu 2.: Zeitliche Umsetzung

Auf Grund der umfangreichen Baumaßnahmen, die Anfang der Sommerferien begonnen werden sollen, ist mit der Schulleitung vereinbart worden, erst nach den Herbstferien mit dem Konzept "Offene Ganztagschule" an der Thomas-Morus-Schule zu beginnen.

Zu 3.: Kosten

Die Kosten für die Baumaßnahmen im Gebäudebestand belaufen sich auf insgesamt 106.000 Euro und werden aus der o.g. Haushaltsstelle finanziert.

Die Kosten für die Umsetzung der Container der Erweiterung der Waldschule Kinderhaus belaufen sich auf 46.000 Euro und ca. 40.000 Euro für die Fundamentierung (bei ortsüblichen Bodenverhältnissen). Die Kosten für die Ver- und Entsorgungsleitungen können noch nicht abschließend ermittelt werden, da hierfür der endgültige Standort auf dem Grundstück maßgeblich ist.

I.V.

gez.
Joksch

Anlagen:

Pläne